

**Amtsblatt der Stadt Bad Münstereifel  
35. Jahrgang Nr. 10 vom 09.03.2007**

# Winterdienstbereitschaft

Der diensthabende Einsatzleiter für den Winterdienst der Stadt Bad Münstereifel ist während der Dienstzeiten:

Montag bis Donnerstag 7.00 – 15.45 Uhr

Freitag 7.00 – 12.30 Uhr

unter Tel.-Nr. **02253/541782** zu erreichen.

Tel.-Nr. außerhalb der Dienstzeiten des städt. Bauhofes (Hotline): **02236/371071**.

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Am 15. März 2007 wird Herr Christian Evertz, Heisterbacher Straße 14, Bad Münstereifel  
**100 Jahre alt.**

Auf 100 Jahre, Welch ein Glück,  
schauen Sie heute erfreut zurück.  
Erlaubt sind da Erinnerungen,  
die viele Jahre mit sich bringen.  
Zufriedenheit, Gesundheit und Wohlergehen  
mögen Ihnen weiterhin zur Seite stehen.

## Vorlesestunde in der Stadtbücherei

Am **Dienstag, den 13. März 2007, 15.00 Uhr**, findet wieder eine Vorlesestunde in der Stadtbücherei statt.

Diesmal ist die Autorin **Berit Schmaul** bei uns zu Gast. Sie liest aus ihrem Buch „**Eine von ihnen**“. Darin geht es um das Anderssein und Dazugehören. Nach der Lesung möchten wir mit Euch im Kick Spiele aus aller Welt spielen.

Besonders herzliche Einladung zu dieser Veranstaltung für alle Kinder ab dem 3. Schuljahr.

Eine Veranstaltung vom Kinderschutzbund und der Stadtbücherei für alle Menschen ab 8 Jahren. Der Eintritt ist frei!

**Stadtbücherei Bad Münstereifel**  
**Kölner Str. 4 (am Werther Tor)**  
**53902 Bad Münstereifel, Tel. (02253) 80 41**

# **Wichtige Mitteilung der Stadtwerke: Unterbrechung der Wasserversorgung in der Nacht vom 13.03.2007 auf den 14.03.2007. Betroffen ist die gesamte Kernstadt Bad Münstereifel.**

Sehr geehrter Kunde!

In der Nacht vom 13.03.2007 auf den 14.03.2007 werden dringend notwendige Arbeiten am Versorgungsnetz ausgeführt. Da die Arbeiten am Versorgungsnetz unter Druck nicht möglich sind, muss die Wasserversorgung für den Zeitraum der Arbeiten unterbrochen werden. Daher wird es in der Kernstadt Bad Münstereifel zu Versorgungsstörungen in den Nachtstunden kommen.

**Bitte halten Sie Ihre Wasserleitungen am 13.03.2007 ab 22.00 Uhr unbedingt geschlossen !**

Um die Belästigungen für die betroffenen Bürger möglichst gering zu halten, werden die Arbeiten in den Nachtstunden ausgeführt. Wir bemühen uns, die erforderlichen Arbeiten so rasch wie möglich durchzuführen und bitten um Ihr Verständnis. Die Arbeiten werden am Morgen des 14.03.2007 fertiggestellt sein, so dass ab 5.00 Uhr wieder Wasser aus dem Netz entnommen werden kann.

Für Rückfragen steht Herr Wassong unter der Rufnummer 02253/505-176 zur Verfügung

Die Betriebsleitung

## **Rentenberatung**

der Deutschen Rentenversicherung Rheinland am

**Mittwoch, dem 14.03.2007**

bei der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Marktstraße 15, Zimmer 121, in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr. **Nachmittags nur nach Terminvereinbarung. Telefonische Voranmeldung bei Frau Eich, ☎ 02253/505156.**

Die Rentenberatung erfolgt sowohl für die Versicherten der „Deutschen Rentenversicherung Rheinland“ als auch für die bei der „Deutschen Rentenversicherung Bund“ (ehemals BfA Berlin) Versicherten.

Angeboten wird:

- Überprüfung der Versicherungsunterlagen
- Aufnahme von Anträgen, ausgenommen Rentenanträge
- aktuelle Rentenberechnungen
- Beratungen über Teilrenten und individuellen Hinzuverdienst
- Beratungen über die Verschiebung der Altersgrenzen oder Abschlag bei der Rentenhöhe
- allgemeine Rentenberatung

Alle Beratungen sind kostenlos. Sämtliche Versicherungsunterlagen sind mitzubringen. Die Vorlage des Personalausweises ist erforderlich.

Wer Auskünfte für andere Personen (z.B. Ehegatten) einholen will, muß **zusätzlich** eine schriftliche Einwilligungserklärung vorlegen.

## **Demnächst auch eine Offene Ganztagschule in Arloff und Mutscheid?**

Nachdem im Sommer 2006 an den Grundschulen in Bad Münstereifel und Houverath eine Offene Ganztagschule (OGS) eingerichtet wurde, erfolgte Ende 2006 eine Bedarfsabfrage für die Kinder der Grundschulen Arloff und Mutscheid. Nach Auswertung dieser Abfrage, welche mit Fragebögen durchgeführt wurde, fanden nun am 28.02. und 01.03.2007 an den Grundschulen in Arloff und Mutscheid Informationsabende für die Eltern statt, um diese umfassend über die OGS zu unterrichten. Den Eltern konnte u.a. über die Erfahrungen mit den bereits eingerichteten OGS-Gruppen berichtet werden. Im Anschluss daran hatten die Eltern Gelegenheit Fragen zu stellen und Ungewissheiten zu klären.

Da die OGS durch Landesmittel finanziell gefördert wird, ist eine Mindestgruppenstärke vorgeschrieben.

Die Eltern wurden daher ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine OGS nur dann eingerichtet werden kann, **wenn bis zum 20.03.2007 mindestens 20 Anmeldungen vorliegen**. Nur dann kann rechtzeitig ein Zuschussantrag bei der Bezirksregierung gestellt werden. Wird die Zahl von 20 Anmeldungen nicht erreicht, wird eine OGS nicht zustande kommen.

Wer Bedarf hat, sollte sich daher umgehend melden.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Stadt Bad Münstereifel unter den Telefonnummern: 02253/505-202 (Frau Dierichsweiler) und 02253/505-140 (Herr Ley) gerne zur Verfügung.

## **Wiesenmeisterschaft 2007**

Die Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V. führt ab Frühjahr 2007, dank der finanziellen Unterstützung der HIT-Umweltstiftung, erstmals in unserer Region und erstmals in Nordrhein-Westfalen, eine Wiesenmeisterschaft durch.

Um das gleich vornweg zu sagen: Eine Wiesenmeisterschaft ist kein Mähwettbewerb, es geht nicht um Schnelligkeit oder besondere Geschicklichkeit.

Herausragendes Engagement für den Natur- und Artenschutz und den Erhalt wertvoller regionaler Kulturlandschaft sind die Kriterien, die in unserem Wettbewerb prämiert werden.

In der breiten Öffentlichkeit wird dieses Engagement der Landbewirtschafter/innen kaum wahrgenommen. Die zum Erhalt von Kulturlandschaft erbrachten Leistungen werden vielfach immer noch als selbstverständlich angesehen. Die seit zwei Jahrzehnten eingesetzten regionalen Kulturlandschaftsprogramme, durch die Bewirtschafter für ihre Dienstleistungen bezahlt werden können, sind oft nur Insidern bekannt.

Es ist also höchste Zeit, die Öffentlichkeit für den Schutz und Erhalt artenreicher Wiesen zu sensibilisieren, Anreize für Landbewirtschafter zu schaffen, ihre Wiesen wieder in Bewirtschaftung zu nehmen und das bisherige Engagement von Landwirten und Landbewirtschaftern stärker in Wert zu setzen. Und genau deshalb gibt es jetzt in Nordrhein-Westfalen die erste Wiesenmeisterschaft!

Alle Landwirte und sonstige Bewirtschafter von artenreichen Wiesen mit einer Mindestgröße von 0,5 ha im Kreisgebiet Euskirchen können sich anmelden.

Ende der Anmeldefrist ist der 30. April 2007. Die Anmeldung kann ab sofort über den Meldebogen erfolgen. Den Anmeldebogen zum Ausdrucken finden Sie im Internet unter:  
[www.wiesenmeisterschaft-eifel.de](http://www.wiesenmeisterschaft-eifel.de).

Die gemeldeteten Wiesen werden von Fachleuten im Juni 2007 begutachtet und nach folgenden Kriterien bewertet:

- Art der Bewirtschaftung und Aufwand
- Zustand der Fläche aus landwirtschaftlicher Sicht
- Zustand der Fläche aus naturschutzfachlicher Sicht
- Öffentlichkeitsarbeit des Bewirtschafters

Insgesamt gibt es Preise im Wert von 2.400,- €.  
Alle Einsender erhalten von ihrer Fläche ein Foto und eine Artenliste.

Presseinformation des Kreises Euskirchen:

## **Schonfrist für Hecken und Gebüsch beginnt am 1. März**

**Kreis Euskirchen** - Zum Schutz der heimischen Tierwelt gilt vom 1. März bis zum 30. September eine Schonfrist für Hecken und Gebüsch, die dann weder gerodet noch abgeschnitten oder zerstört werden dürfen. Aus pragmatischen Gründen werden Rückschnitte aber bis zum 3. März toleriert.

Vom Verbot des Rückschnitts gibt es einige Ausnahmen: So kann es im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht notwendig sein, einen maßvollen Rückschnitt vorzunehmen, wenn Zweige und Blattwerk in Fußgängerwege oder Fahrbahnen hineinwachsen oder an Ein- und Ausfahrten die Sicht auf die Straße versperren. Während der Schonzeit ist auch ein behutsamer Form- und Pflegeschnitt erlaubt, wie das Zurückschneiden der jährlich neu austreibenden Zweige von Zierhecken. Auf jeden Fall sollte vor dem Schnitt vorsichtig geprüft werden, ob sich ein bewohntes Nest im Gezweig verbirgt. Ist dies der Fall, sollte der Rückschnitt erst später erfolgen. Nutznießer der Schonfrist für Hecken und Gebüsch sind neben den Vögeln auch Insekten, Säugetiere, Reptilien und Amphibien, die hier Schutz vor natürlichen Feinden finden. Die Gehölze dienen zudem für Schlaf- und Ruhephasen der Tiere und liefern mit ihrem Blattwerk, den Knospen, Früchten und Samen Nahrung. Neben der Tierwelt profitieren auch die Menschen von Hecken und Gebüsch. Sie beleben das Landschaftsbild, sind Sicht- und Windschutz, beugen Erosion vor und haben Einfluss auf das Klima. Die Kreisverwaltung betont, dass das Roden, auf den Stock setzen oder übermäßiges Zurückschneiden von Hecken und Gebüsch in der Schonzeit gegen das Landschaftsgesetz Nordrhein-Westfalen verstößt und in der Regel mit einem Bußgeld geahndet wird.

# Tipps der Freiwilligen Feuerwehr:

Rauchmelder sind Lebensretter - Für Ihr sicheres Zuhause!

Mit diesem Motto wollen Nordrhein-Westfalens Innenministerium und Bauministerium mehr Bewusstsein schaffen für die Gefahren durch Rauch und die lebensrettende Hilfe durch Rauchmelder.

Wie gefährlich ist Rauch?

Rauchgas ist tückisch und tödlich: Ein Wohnungsbrand kann jeden treffen. Häufig entsteht er unbemerkt. In Sekundenschnelle breitet sich Rauch in Ihrer Wohnung aus und wird zur tödlichen Gefahr. Geschieht dies nachts, wachen Sie noch nicht einmal davon auf. Nach zwei Minuten kann eine Rauchvergiftung bereits tödlich sein. Aber auch das Feuer breitet sich schnell aus: In nur 30 Sekunden kann ein Brand außer Kontrolle geraten und in weniger als 5 Minuten kann Ihr Zimmer schon vollständig ausgebrannt sein. Rauchmelder verschaffen Ihnen den lebensrettenden Vorsprung.

So funktionieren Rauchmelder:

Rauchmelder arbeiten nach dem Streulichtprinzip. In einer Rauchkammer, die sich im Inneren befindet, werden von einer Leuchtdiode regelmäßig Lichtstrahlen ausgesendet. Dringt Rauch ein, werden die Lichtstrahlen gestreut und auf eine Fotolinse gelenkt. Dadurch erkennt der Melder den Brandrauch und löst das Warnsignal so lange aus, bis die Kammer wieder rauchfrei ist.

Wie viele Rauchmelder benötigen Sie?

Sie sollten auf jeder Etage mindestens einen Rauchmelder an zentraler Stelle anbringen, beispielsweise im Flur. Jeweils ein weiterer Melder gehört in jedes Schlaf- und Kinderzimmer sowie – wenn möglich – in den Keller und auf den Dachboden. Optimalen Schutz bieten zusätzliche Melder im Wohnzimmer und im Arbeitszimmer. Für Küche und Bad gibt es besondere Geräte. Hier können Dämpfe leicht Fehlalarme auslösen. Daher sollten Sie Melder wählen, die sich stumm schalten lassen. Das Alarmsignal eines Rauchmelders sollte überall deutlich gehört werden können. Befestigen Sie ihn grundsätzlich mittig an der Decke eines Raumes.

Was sollte man beim Kauf beachten?

Gute Geräte finden Sie im Fachhandel sowie in Baumärkten und Warenhäusern. Achten Sie darauf, dass die Melder der europaweiten Norm DIN EN 14604 entsprechen. Wichtig sind dabei folgende Qualitätsmerkmale:

- optisches bzw. fotoelektrisches Detektionsverfahren,
- lauter, durchdringender Alarmton (85 dBA in 3 m Entfernung),
- Testknopf zur Kontrolle der Funktionsbereitschaft.

Bei anspruchsvolleren Ausführungen lassen sich die Rauchmelder über Kabel oder Funk miteinander verbinden und über 230 Volt Netzspannung betreiben. Der Vorteil: Alle Melder schlagen Alarm, sobald auch nur einer von ihnen Rauch erkennt.

Rauchmelder regelmäßig testen.

Gehen Sie sicher, dass Ihre Rauchmelder im Ernstfall tatsächlich funktionieren. Kontrollieren Sie sie monatlich mit der Prüftaste. Übermalen, verdecken und bekleben Sie sie nicht und stauben Sie die Geräte einmal im Jahr ab. Bei einem guten Rauchmelder finden Sie ausführliche Hinweise zu Montage und Betrieb in der beiliegenden Bedienungsanleitung.

# Strukturförderungsausschuss

## Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrheinwestfalen (Go NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.02.2004 (GV.NRW S. 96), zur **18. Sitzung des Strukturförderungsausschusses der Stadt Bad Münstereifel** am

**Donnerstag, den 15.03.2007, 17:00 Uhr,**  
**im Rats- und Bürgersaal des Rathauses in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. Obergeschoss.**

## Tagesordnung:

### I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Strukturförderungsausschusses Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Strukturförderungsausschusses vom 01.02.2007. Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Bebauungsplan Nr. 11 "Nöthener Berg" hier: Entwicklungsmöglichkeiten
4. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von UWW und Bündnis 90/Die Grünen zum Flächennutzungsplan für den Bereich nördliche Vorstadt "Auf der Komm"
5. Bebauungsplan Nr. 7 "Rodert"  
2. vereinfachte Änderung;  
hier: Aufstellungs- Entwurfs- und Offenlagebeschluss
6. Erweiterung der Satzung über die Abgrenzung, Abrundung und Einbeziehung von Außenbereichsflächen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Bad Münstereifel-Willerscheid  
hier: Aufstellungs-, Entwurfs- und Offenlagebeschluss
7. Integrierte Gesamtverkehrsplanung des Kreises Euskirchen  
hier: u.a. Abstufung von Kreisstraßen
8. Bauvoranfragen und Bauanträge
9. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Anfragen und Mitteilungen

gez. Harald Krauß  
(Vorsitzender)

## **Öffentliche Bekanntmachungen**

### **Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Schöнау**

#### **Bekanntmachung**

Der Haushaltsplan und die Jagdpachtverteilungsliste der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Schöнау für das Haushaltsjahr 2007 liegen in der Zeit vom

**09.03.2007 bis 06.04.2007**

beim Jagdvorsteher Peter Tondorf, Schöнау, Dorfstr. 23, 53902 Bad Münstereifel und bei der Stadtverwaltung, Forstamt, Marktstr. 15, 53902 Bad Münstereifel, Zimmer 150, zur Einsichtnahme für die Jagdgenossen aus.

Einwendungen gegen die Jagdpachtverteilungsliste und den Haushaltsplan 2007 können nur während der Auslegungszeit vorgebracht werden.

Der Vorsitzende  
gez. Peter Tondorf  
Bad Münstereifel, den 01.03.2007

### **Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Eschweiler**

#### **Bekanntmachung**

Der Haushaltsplan und die Jagdpachtverteilungsliste der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Eschweiler für das Haushaltsjahr 2007 liegen in der Zeit vom

**09.03.2007 bis 06.04.2007**

beim Jagdvorsteher Hubert Schumacher, Eschweiler, Pützgasse 4, 53902 Bad Münstereifel und bei der Stadtverwaltung, Forstamt, Marktstr. 15, 53902 Bad Münstereifel, Zimmer 150, zur Einsichtnahme für die Jagdgenossen aus.

Einwendungen gegen die Jagdpachtverteilungsliste und den Haushaltsplan 2007 können nur während der Auslegungszeit vorgebracht werden.

Der Vorsitzende  
gez. Hubert Schumacher  
Bad Münstereifel, den 01.03.2007

**Jagdgenossenschaft  
Bad Münstereifel-Houwerath**

**Bekanntmachung**

Der Haushaltsplan und die Jagdpachtverteilungsliste der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Houwerath für das Haushaltsjahr 2007 liegen in der Zeit vom

**09.03.2007 bis 06.04.2007**

beim Jagdvorsteher Anton Groß, Limbach, Zur Linde 2, 53902 Bad Münstereifel und bei der Stadtverwaltung, Forstamt, Marktstr. 15, 53902 Bad Münstereifel, Zimmer 150, zur Einsichtnahme für die Jagdgenossen aus.

Einwendungen gegen die Jagdpachtverteilungsliste und den Haushaltsplan 2007 können nur während der Auslegungszeit vorgebracht werden.

Der Vorsitzende  
gez. Anton Groß  
Bad Münstereifel, den 01.03.2007

**Jagdgenossenschaft  
Bad Münstereifel-Rupperath**

**Bekanntmachung**

Der Haushaltsplan und die Jagdpachtverteilungsliste der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Rupperath für das Haushaltsjahr 2007 liegen in der Zeit vom

**09.03.2007 bis 06.04.2007**

beim Jagdvorsteher Johannes Merzbach, Rupperath, Pastorenpfad 6, 53902 Bad Münstereifel und bei der Stadtverwaltung, Forstamt, Marktstr. 15, 53902 Bad Münstereifel, Zimmer 150, zur Einsichtnahme für die Jagdgenossen aus.

Einwendungen gegen die Jagdpachtverteilungsliste und den Haushaltsplan 2007 können nur während der Auslegungszeit vorgebracht werden.

Der Vorsitzende  
gez. Johannes Merzbach

Bad Münstereifel, den 01.03.2007

**Jagdgenossenschaft  
Bad Münstereifel-Arloff**

**Bekanntmachung**

Der Haushaltsplan und die Jagdpachtverteilungsliste der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Arloff für das Haushaltsjahr 2007 liegen in der Zeit vom

**09.03.2007 bis 06.04.2007**

beim Jagdvorsteher Hermann-Josef Sievernich, Arloff, Holzgasse 5, 53902 Bad Münstereifel und bei der Stadtverwaltung, Forstamt, Marktstr. 15, 53902 Bad Münstereifel, Zimmer 150, zur Einsichtnahme für die Jagdgenossen aus.

Einwendungen gegen die Jagdpachtverteilungsliste und den Haushaltsplan 2007 können nur während der Auslegungszeit vorgebracht werden.

Der Vorsitzende  
gez. Peter Tondorf

Bad Münstereifel, den 01.03.2007

# eifelbad

## Das Familien-Spaßbad!

### Öffnungszeiten

#### Ganzjährig

montags 12.00 - 22.00 Uhr  
dienstags - freitags 11.30 - 22.00 Uhr

#### 1. November bis 14. März

samstags 10.00 - 19.00 Uhr  
sonn- und feiertags 09.00 - 19.00 Uhr

#### 15. März bis 31. Oktober

samstags 10.00 - 20.00 Uhr  
sonn- und feiertags 09.00 - 20.00 Uhr

#### Seniorenschwimmen

montags 10.00 - 12.00 Uhr

*Während der Ferien in NRW ist an allen  
Werktagen ab 9.30 Uhr geöffnet!*

#### eifelbad

Dr.-Greve-Straße 16  
53902 Bad Münstereifel  
Tel. 02253-542450



[www.eifelbad.com](http://www.eifelbad.com)

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich: Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050).

Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Amt 13, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90,-- €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Hauptamt, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.